

Fischereiverein Küssnacht

gegründet 1993
Mitglied des Kantonal-Schwyzerischen Fischerei-Verbandes

Jahresbericht des Präsidenten 2006

Liebe Fischerinnen, liebe Fischer

An der letztjährigen Generalversammlung vom 24. März 2006 wurde ich zum Präsidenten des Fischereivereins Küssnacht gewählt. Es freut mich, in dieser ehrenvollen Funktion erstmals über das vergangene Vereinsjahr berichten zu können. Nach meinem Amtsantritt konnte ich schon bald feststellen, dass wir über einen ausgezeichneten Vorstand verfügen, der die Vereinsarbeit engagiert und zuverlässig bewältigt. Es wurden 6 Vorstandssitzungen durchgeführt, bei denen sich immer wieder herausstellte, dass die laufenden Geschäfte in einem eingespielten Team speditiv erledigt werden. Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen für ihren tollen Einsatz im Dienste des Vereins.

Im Vorstand gab es während des Jahres einen Wechsel, nachdem Beat Lauber sein Amt als Kassier zurückgab. Als neuer Verantwortlicher für die Vereinsfinanzen stellte sich Mario Gössi zur Verfügung. Sodann tritt Revisor Beat Ducrey auf diese GV zurück, als Nachfolger hat Bruno Aegerter spontan zugesagt. Schliesslich tritt Jean-Pierre Bosshard als Abgesandter für die jährliche Delegiertenversammlung des Kantonal-Schwyzerischen Fischereiverbandes zurück, seine Nachfolge wurde vorstandsintern geregelt. Allen Zurücktretenden sei für Ihren Einsatz bestens gedankt.

Eine Delegation des FV Küssnacht besuchte am 7. April in Altendorf die Delegiertenversammlung des Kantonal-Schwyzerischen Fischereiverbandes. Präsident Urs Heinzer berichtete unter anderem über personelle und organisatorische Änderungen in der Fischereiverwaltung, über die SFV-Initiative "Lebendiges Wasser" sowie die Besitzpolitik der kantonalen Fischereiverwaltung.

Am 11. Mai bestand auf Anregung von Sebastian Hofer die Möglichkeit, die Kantonale Brutanstalt in Brunnen zu besuchen. 8 Vereinsmitglieder machten davon Gebrauch und kamen in den Genuss einer sehr interessanten Führung durch Fischereiaufseher Franz-Josef Dettling.

In diesem Jahr stand wiederum der Jungfischerkurs auf dem Programm. Zusammen mit Mitgliedern des Weggiser Fischereivereins wurde dieser am 17. Juni 2006 in Weggis durchgeführt. Der Lehrgang wurde von rund 40 interessierten Jugendlichen besucht, worunter auch Schülerinnen und Schüler der 3. - 6. Primarklassen aus Küssnacht teilnahmen.

Der traditionelle Fischchnusperli-Verkauf am 1. August wurde erneut durch die ungünstige Wetterlage beeinträchtigt. Wie im Vorjahr setzt kurz vor Beginn der Bundesfeier der Regen ein, was sich negativ auf den Umsatz auswirkte. Trotzdem konnte ein Gewinn zugunsten der Vereinskasse erwirtschaftet werden. Die starke Abhängigkeit der Verkaufszahlen von den Wetterbedingungen und den damit verbundenen Besuchsfrequenzen am 1. August veranlasste den Vorstand, nach einer Alternative für den Fischchnusperli-Verkauf zu suchen. Als solche bietet sich der August-Mäart in Küssnacht an, der jeweils am letzten Samstag im August durchgeführt wird. Wir sind nach einigen Abklärungen überzeugt, dass der August-

Määrt den besseren Rahmen für unseren Fischchnusperli-Verkauf bietet. Deshalb wird unser Fischerhüsli in diesem Jahr erstmals am August-Määrt (Samstag, 25.8.2007) aufgestellt.

Das Vereinsfischen fand am 19. August bei gutem Erfolg statt. Der Gesamtfang betrug ca. 18 kg und erstreckte sich von Albeli über Balchen zu Egli und Hechten, weshalb für das Vereinsessen am Abend keine Fische zugekauft werden mussten. Erwin Hoyer stellte am gut besuchten Nachtessen im Frohsinn ein hervorragendes und gepflegtes Fischmenu zusammen. Ich danke an dieser Stelle dem Wirtepaar Schlömmer bestens für das gewährte Gastrecht und die zur Verfügung gestellte Infrastruktur. Alle erfolgreichen Fischer wurden mit sehr schönen Preisen ausgezeichnet, die von Aloys Hürlimann (Hobby und Wasser, Goldau) gesponsert wurden. Für diese grosszügige Geste sei unserem Vereinskameraden herzlich gedankt.

Im Rahmen von "Hege und Pflege" wurde am 30. September der Zaun im Seemattgebiet ergänzt, so dass sich der Schilfschutz in diesem Bereich nun durchgehend in einem guten Zustand befindet. In Merlischachen konnten die grössten Zaunschäden repariert werden, hier besteht für das laufende Jahr weiterer Handlungsbedarf. Vereinsmitglied und Berufsfischer Sebastian Hofer stellte uns für die Hegearbeit auch dieses Jahr wieder eines seiner Fischerboote zur Verfügung, wofür ihm herzlich gedankt wird.

Alle Vereinsmitglieder, die während des Jahres an einem oder mehreren Anlässen tatkräftig mitwirkten, wurden als Anerkennung ihrer Arbeit am 17. November im Restaurant Bahnhof in Küssnacht ein Nachtessen offeriert.

Leider sind auch in diesem Vereinsjahr Todesfälle zu beklagen, es sind dies unsere langjährigen Vereinskameraden Richard Bühler, Seppi Konrad, Johann Maier und Ueli Fischer, alle wohnhaft gewesen in Küssnacht. Liebe Fischer, ich bitte Euch, das Andenken unserer Vereinskameraden in Ehren zu halten.

Das Fischerjahr 2006 kann wie das Wetter als wechselhaft bezeichnet werden. Nach einem schneereichen Winter mit Schneefällen noch im Frühjahr und einem trüben Frühling folgte Hochsommerwetter bis Ende Juli mit Rekordtemperaturen. Darauf kam ein nasskalter August zum Vergessen, gefolgt von goldenen Herbsttagen. Gute Forellenfänge wurden nur vereinzelt verzeichnet. Dafür wurden im Küssnachter See während Wochen zum Teil äusserst kapitale Balchen gefangen. Die Fangergebnisse bei den Hechten waren im Frühsommer ermunternd, konnten im wettermässig miserablen August aber nicht überall fortgesetzt werden. Wer auf Egli fischte, brauchte Ausdauer, konnte dafür aber ganz prächtige Exemplare erbeuten.

Abschliessend möchte ich meinen Vorstandskollegen und all jenen Vereinsmitgliedern, die in irgendeiner Form aktiv am Vereinsgeschehen mitwirkten, für die gute Zusammenarbeit herzlich danken. Ihnen allen, geschätzte Vereinsmitglieder, danke ich für die Unterstützung unseres Vereins. Ich wünsche allen ein gfreutes Fischerjahr am und auf dem Wasser und kräftiges Petri Heil.

Hansheini Fischli
Präsident